

HAUSTURNIER der Reitgemeinschaft am Raakmoor e.V. am 14. und 15. Juni 2025

Liebe Teilnehmer, liebe Eltern,

wir bitten Sie: Lesen Sie sich vor Abgabe der Nennung die Ausschreibung genau durch!

Bedenken Sie, Nennungen, die nicht leserlich, korrekt, von den Reitlehrerinnen und den Erziehungsberechtigten gegengezeichnet sind, können nicht angenommen werden.

Wir freuen uns auf ein schönes Hausturnier, mit gutem Wetter, viel Spaß und tollen Ponys und Pferden.

Allgemeine Bestimmungen:

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leicht Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstigen Vorfällen aus.

Im Übrigen gelten die unten aufgeführten besonderen Bestimmungen, die WBO 2024 und des Weiteren die LPO 2024 und das Aufgabenheft der FN, Ausgabe 2024. Die Teilnehmer erkennen mit Abgabe der Nennung die vorstehenden Bestimmungen an.

Besondere Bestimmungen:

1. Veranstalter: Reitgemeinschaft am Raakmoor e.V. (RaR), Tel./Fax: 040/538 5882.

2. Austragungsort: Glashütter Landstraße 41, 22339 Hamburg

3. Zugelassene Reiter: Alle **Mitglieder der RaR und Einsteller des Stalls Schiemer**, sowie **Gastreiter** (Ehemalige Vereinsmitglieder der RAR, Einsteller der Ställe: Bauer Mohr, Grüner Weg und persönlich geladene Einzelreiter auf Anfrage). Gastreiter sind pro Prüfung nur einmal startberechtigt. Für Gastpferde sind keine Unterstellmöglichkeiten vorhanden. Platz für Pferdehänger nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter. Die Gastreiter versichern, dass ihre Pferde vor und während des Turniers **krankheitsfrei** sind! Der Equidenpass ist mitzuführen und gegebenenfalls vorzuweisen. **Der Veranstalter behält sich vor, Gastreitern auch kurzfristig abzusagen, wenn sich in der umliegenden Gegend Infektionskrankheiten (wie z.B. Herpes oder Druse) verbreiten sollten.**

4. Nennungsschluss: Samstag, der 24. Mai 2025

Zweiter Nennungsschluss mit doppeltem Einsatz ist der 12. Juni 2025. Nur eine Zahlung der Gebühr vor dem Start berechtigt zum Start.

Die **Nennungen** sind auf dem vom Veranstalter herausgegebenen Formular vorzunehmen.

(Bitte leserlich ausgefüllt, im geschlossenen Umschlag und mit passendem Geld versehen bei der Turnierleitung oder per Einwurf in den Briefkasten der RAR e.V. abgeben. Anderenfalls kann die Nennung nicht akzeptiert werden!)

5. Der Einsatz beträgt für alle Prüfungen 10,00 Euro je **Reiter und Start**. Der Einsatz ist mit Abgabe der Nennung zu bezahlen.

6. Teilnehmer auf Privatpferden müssen ihre **eigenen Startnummern** mitbringen. Ausnahmsweise können sie sich, wie Schulpferdereiter der Reitgemeinschaft am Raakmoor e.V., an der Meldestelle gegen eine **Leihgebühr von 5 €** Startnummern vom Verein ausleihen. Darüber hinaus dürfen Privatpferdereiter, die mit Schulpferden teilnehmen nur in Prüfungen starten, die für Privatpferdereiter ausgeschrieben sind.

7. Turnierprogramme werden vom Verein für 1,00 Euro angeboten.

8. Zugelassene Pferde: Das Mindestalter des Pferdes/Ponys ist abhängig von der genannten Prüfung. Jedes Pferd/Pony darf auf dem Vereinsturnier in max. 6 Prüfungen genannt werden. Dabei sind maximal 3 Starts pro Tag zulässig.

9. Ausrüstung des Pferdes/Ponys (analog WBO Teil I A 16): In den Prüfungen Nr. 1-3 sind einfache oder doppelte (Dreiecks-, Lauffer-) beidseitige Ausbinder aus Leder, und/oder Gurtband zugelassen. In Prüfung Nr. 6 darf mit Beinschutz (auch Bandagen) geritten werden. In den Springprüfungen und Prüfung Nr. 10 darf mit gleitendem Ringmartingal und Beinschutz geritten werden. Das Reiten mit geeignetem Sattel ist Pflicht. Ausnahmen sind formlos auf der Rückseite der Nennung zu beantragen.

10. Ausrüstung des Reiters (analog WBO Teil I A 15): Das Tragen von Reitstiefeln (oder Chapsletten u. spezielle knöchelhohe Reitschuhe mit Absatz), Reithelm, Reithose und Reitjacke bzw. einfarbiges Oberteil (T-Shirt, Pullover, Hemd) ist Pflicht. Auch in der Kostüm-Dressurprüfung besteht Helmpflicht und **es müssen Schuhe mit Absatz getragen werden.** **Es wird darum gebeten Handys bzw. Smartphones während des Reitens und in den Prüfungen nicht bei sich zu tragen.**

11. Die **Prüfungen** können je nach Anzahl der Nennungen nach Größe der Ponys (K, M, G laut LPO) bzw. nach Ponys und Pferden, nach Alter der Reiter, nach Ausrüstung (mit od. ohne Sattel), nach LK bzw. Reitabzeichen oder alphabetisch nach Startfolge **unterteilt** werden. Eine Prüfung findet nur statt, wenn mindestens 5 Teilnehmer genannt haben. Ansonsten behält sich die Turnierleitung vor, die Prüfung zusammenzulegen oder ausfallen zu lassen.

12. Startbereitschaft ist am Prüfungstag **spätestens 1 Stunde vor** dem in der ausgehängten **Zeiteinteilung angegebenen Beginn einer Prüfung/Abteilung an der Meldestelle zu erklären.** Erfolgt dies nicht, kann nicht gestartet werden. Die Startzeiten können sich organisationsbedingt geringfügig verschieben.

13. Alle teilnehmenden Reiter erhalten für jede ausgeführte Prüfung eine **Schleife.**

14. Der Veranstalter behält sich vor, zum Schutz von Reiter und Pferd einzelne Prüfungen bzw. die gesamte Veranstaltung ausfallen zu lassen oder zu verlegen. Bei Ausfall von Prüfungen seitens des Veranstalters wird der Einsatz zurückgezahlt.

15. Gastreiter dürfen nicht auf Pferden starten, welche auf offiziellen Turnieren, gemäß LPO, platziert sind.

16. Schulpferdereiter dürfen **nur 2 gerittene Prüfungen** nennen. Eine **Teilnahme** an der **Vereinsmeisterschaft ist daher für alle möglich**, da Prüfung 9 nicht geritten wird.

17. Bei dieser Veranstaltung steht ein Hufschmied **nicht** zur Verfügung.

Richter: Antje Busch-Petersen, Katrin Gertig.

Vorläufige Zeiteinteilung:

Samstag: Prüfung Nr.: 1, 2, 3, 4, 5, 9

Sonntag: Prüfung Nr.: 1, 6, 7, 8, 10, 11 u. Bekanntgabe des Vereinsmeisters.

Die endgültige Zeiteinteilung und Teilnehmerlisten werden vom Verein rechtzeitig ausgehängt.

Prüfungen:

Prüfung Nr.1 Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp für Schulpferdereiter (analog WB 228):

Zugelassene Reiter: RAR Schulpferdereiter ab 6 Jahre, LK 0, **die nicht in anderen Dressur-Prüfungen starten.**

Zugelassene Pferde: Ab 5 Jahre.

Aufgabe: Abteilungsreiten nach Kommando.

Bewertung: Sitz und Einwirkung des Reiters.

Startfolge: Wird ausgelost.

Prüfung Nr.2 Dressur-WB für Schulpferdereiter (analog WB 242/E):

Zugelassene Reiter: RAR Schulpferdereiter ab 6 Jahre, LK 0 u. 6.

Zugelassene Pferde: Ab 4 Jahre.

Aufgabe: DW 5, Bei hoher Beteiligung zu zweit hintereinander.

Bewertung: Beurteilt wird die harmonische Vorstellung des Reiter-Pferd-Paares, das korrekte Reiten der Hufschlagfiguren, das Gelingen geschmeidiger Übergänge, der korrekte Sitz und die gefühlvolle Hilfengebung.

 Die Verwendung von Hilfszügeln ist erlaubt und fließt nicht in die Bewertung ein.

Startfolge: Ab K.

Prüfung Nr.3 Dressur-WB (analog WB 242/E):

Zugelassene Reiter: Ab 6 Jahre, LK 0 u. 6. Gastreiter nur LK 0.

Zugelassene Pferde: Ab 4 Jahre.

Aufgabe: DW 5, Bei hoher Beteiligung zu zweit hintereinander.

Bewertung: Beurteilt wird die harmonische Vorstellung des Reiter-Pferd-Paares, das korrekte Reiten der Hufschlagfiguren, das Gelingen geschmeidiger Übergänge, der korrekte Sitz und die gefühlvolle Hilfengebung.

 Die Verwendung von Hilfszügeln ist erlaubt und fließt nicht in die Bewertung ein.

Startfolge: Ab U.

Prüfung Nr.4 Dressurreiterwettbewerb Kl. A (analog WB 400 LPO):

Zugelassene Reiter: Alle Altersklassen, LK 0, 6 u. 5. Gastreiter LK 0 u.6

Zugelassene Pferde: Ab 4 Jahre.

Aufgabe: RA 1, Bei hoher Beteiligung zu zweit hintereinander.

Bewertung: analog LPO §§ 401-404.

Startfolge: Ab G.

Prüfung Nr.5 **Caprilli-Test-WB (analog WB 232):**

Zugelassene Reiter:	Alle Reiter ab 6 Jahre. LK 0 u. 6.
Zugelassene Pferde:	Ab 4 Jahre.
Aufgabe:	Nach Musteraufgabe 1 a der WBO.
Bewertung:	Geritten wird eine Aufgabe mit Dressurlektionen, Trabstangen und zwei kleinen Sprüngen (Kreuze). Bewertet werden Gleichgewicht und Losgelassenheit des Reiters, sowie das Anpassen an die sich verändernden Situationen der Aufgabe. Das geschmeidige Eingehen des Reiters in die Bewegung des Pferdes, die feine Abstimmung zwischen Pferd und Reiter, Linienführung sowie das Einhalten von Gangart, Tempo und Rhythmus. Nach Beendigung der Aufgabe erhält der Reiter eine Wertnote. Hindernisfehler fließen in die Bewertung mit ein (analog WB 232).
Startfolge:	Ab Q.

Prüfung Nr.6 **Kostüm-Kür für 2 Reiter (analog WB 254):**

Zugelassene Reiter:	Ab 6 Jahre, LK 0, 6 u. 5. Gastreiter LK 0 u. 6.
Zugelassene Pferde:	Ab 4 Jahre.
Anforderung:	Je 2 Teilnehmer zeigen zusammen eine Kür nach freiem Ermessen (alle Gangarten und Reitweisen sind erlaubt). Das Kostüm und die Ausrüstung sind der Reitweise bzw. dem Stil anzupassen. Die Gestaltung ist beliebig, mindestens 3 Grundgangarten müssen gezeigt werden. Formationen können hinter-, nebeneinander und getrennt geritten werden. Kostüme und Musik können frei gewählt werden. Dauer: 3-4 Minuten. Eigene Musik ist mitzubringen. <i>Diese Prüfung kann nur genannt werden, wenn man über ein eigenes Pferd oder eine Reitbeteiligung bzw. festes Pflegepony verfügt.</i>
Bewertung:	Beurteilt werden der Sitz, die gefühlvolle Hilfengebung und die Einwirkung der Reiter in den Lektionen, sowie das Zusammenpassen der Pferde und Reiter, die Choreografie und die Übereinstimmung der Bewegungsabläufe mit der Musik.
Startfolge:	Ab C.

Prüfung Nr.7 **Stilspring-WB – ohne Erlaubte Zeit (analog WB 263):**

Zugelassene Reiter:	Ab 6 Jahre. LK 0 und 6, Gastreiter LK 0.
Zugelassene Pferde:	Ab 4 Jahre. M-Ponys, G-Ponys, Pferde. Je Pferd 2 Teilnehmer erlaubt.
Anforderung:	Es wird ein Parcours mit 6-8 Hindernissen geritten (max. Hindernishöhe und -weite von 80 cm); mit Ponyausgleich.
Bewertung:	Strafpunkte und Stil analog WB 263.
Startfolge:	Ab M.

Prüfung Nr. 8 **Jump and Run (analog WB 704):**

Zugelassene Reiter:	Ab 8 Jahre, Reiter alle LKs, Läufer alle LKs.
Zugelassene Pferde:	Ab 5 Jahre.
Anforderungen:	Ein Team aus einem Reiter und einem Läufer absolviert vom Start/Ziel aus, nacheinander einen Springparcours in Kavaletthöhe (kein Oxer). Es beginnt der Reiter. Sobald der Reiter nach dem letzten Sprung am Start/Ziel angekommen ist, läuft der Läufer den Parcours. Die Zeit wird gemessen vom Start des Reiters bis zum Zieleinlauf des Läufers.
Bewertung:	Zeitwertung, je Hindernisfehler werden 4 Strafsekunden zur Zeit hinzuaddiert. Unterbrechungen bestrafen sich selbst durch die gebrauchte Zeit, die dritte Unterbrechung oder ein Sturz des Reiters/Pferdes führt zum Ausschluss des Teams. Es gewinnt das Team mit der schnellsten Zeit.
Startfolge:	Ab W.

Prüfung Nr. 9 **Vormustern auf der Dreiecksbahn (analog WB 104):**

Zugelassene Reiter:	Ab 6 Jahre, alle LK.
Zugelassene Pferde:	Ab 4 Jahre.
Anforderungen:	Jedes Pferd/Pony darf nur einmal vorgestellt werden. Das Pferd/Pony ist den Richtern mit Trense an der Hand im Schritt und Trab nach Aufbauskitze vorzustellen.
Bewertung:	Bewertet werden das korrekte Aufstellen, das Aufnehmen der Zügel, das Führen, der Gangartenwechsel, das Wenden, die Informationen und das Herausbringen des Pferdes/Ponys, sowie die Harmonie des Paares.
Startfolge:	Ab I.

Prüfung Nr. 10 **Fun Trail (analog WB 204):**

Zugelassene Reiter:	Ab 6 Jahre, alle LK.
Zugelassene Pferde:	Ab 4 Jahre.
Anforderungen:	Ein Parcours mit frei erfundenen Geschicklichkeitsaufgaben muss vom Teilnehmer in vorgegebener Gangart in harmonischer Ausführung und innerhalb einer Höchstzeit (möglichst zügig) absolviert werden. Es sind Aufgaben zu bewältigen wie z.B. Transportieren eines Gegenstandes von A nach B, Blumengießen. Es wird eine Parcourskizze erstellt.
Bewertung:	Pro Aufgabe gibt es max. 10 Punkte für die harmonische, kontrollierte, vertrauensvolle Bewältigung jeder Aufgabe. Für das sichere Einhalten der vorgegebenen Gangart werden zusätzlich 5 Punkte vergeben. Die Punkte werden addiert und die höchste Punktsomme gewinnt.
Startfolge:	Ab S.

Prüfung Nr. 11 **„Ponyspiele“:**

Zugelassene Reiter:	Ab 6 Jahre, alle LK.
Zugelassene Pferde:	Ab 4 Jahre.
Anforderungen:	Es werden in Gruppen spielerische Aufgaben geritten bzw. geführt (bitte auf der Nennung ankreuzen, ob der Teilnehmer die Aufgaben Reiten oder Führen möchte). Dies können Aufgaben wie z.B. Apfeltauchen, Balancieren, Slalom oder „Stopptanz“ sein. Es wird eine Parcourskizze erstellt.
Bewertung:	Die Reiter werden nach Genauigkeit der Ausführung der Aufgaben und/oder Schnelligkeit bewertet.
Startfolge:	Wird ausgelost.

Vereinsmeisterschaft 2025:

Zugelassene Reiter und Pferde: Alle Vereinsmitglieder der RaR, die die 3 *Teilprüfungen der Vereinsmeisterschaft* starten. Jeder Reiter darf nur einmal und auf einem Pferd starten.

Anforderungen: Die Vereinsmeisterschaft besteht aus 3 Prüfungen. Jeder Teilnehmer muss an **einer der folgenden Dressurprüfungen** (A) teilnehmen:

- Prüfung Nr.2: Dressur-WB für Schulpferdereiter (Faktor = 1)
- Prüfung Nr.3: Dressur-WB (Faktor = 1)
- Prüfung Nr.4: Dressurreiterwettbewerb Kl. A (Faktor = 1,1)

Zusätzlich muss die Prüfung **Nr. 7: Stilspring-WB ohne EZ** (B) und **Prüfung Nr. 9: Vormustern auf der Dreiecksbahn** (C) bestritten werden. Alle 3 Prüfungen müssen **mit demselben Pferd/Pony** absolviert werden und in allen Prüfungen muss mindestens eine Wertnote von 5,0 vorliegen werden.

Wertungsschema: Die Wertnote in Teil A wird mit dem jeweiligen Faktor der Prüfung multipliziert. Sollte mehr als eine Dressur geritten werden, wird der Ritt mit dem höheren Faktor für die Meisterschaft gewertet. Dieser errechnete Wert wird mit den anderen Wertnoten aus Teil B und Teil C addiert und der Teilnehmer mit der höchsten Summe gewinnt die Vereinsmeisterschaft. Bei Punktgleichheit in der Gesamtwertung entscheidet die bessere Wertnote in der Dressur ohne Faktor. Sollte immer noch eine Punktgleichheit bestehen, behält sich die Turnierleitung vor, die Vereinsmeisterschaft anderweitig auszutragen, z.B. durch Pferdetausch. Der Vereinsmeister 2025 erhält einen Pokal, den RaR Wanderpokal und eine Siegerschleife.

Bei weniger als 3 Teilnehmern entfällt die jeweilige Meisterschaft!

Reitgemeinschaft am Raakmoor e.V.

-Die Turnierleitung-
Meike Heinsohn und Yasmeeen Kahl

Nennung für das Hausturnier am 14. und 15. Juni 2025 der Reitgemeinschaft am Raakmoor e.V.

Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen & zutreffendes ankreuzen(X)

Nennungsschluss ist Samstag, der 24. Mai 2025!

Ich bin Mitglied im folgenden Reitverein _____
 Mein Pferd steht in folgender Reitanlage _____
Achtung! Anreise mit Hänger nur in Ausnahmefällen möglich, Absprache mit Turnierleitung erforderlich, jedoch ohne Garantie für Hängerplatz!
 Name: _____ Vorname: _____ Geb: _____
 Leistungsklasse: _____ Tel: _____
 Anschrift: _____

Ich möchte ein Schulpony/pferd reiten () (Ist mit der Reitlehrerin abzustimmen!)
 Meine Reitlehrerin ist Frau _____, Ich reite in der _____ Abteilung.
 Mein Wunschpony/Pferd: 1. _____ 2. _____ 3. _____

Ich möchte ein Privatpony/Pferd reiten () Name der Ponys/Pferdes: _____
 Stockmaß: _____ Name des Besitzers: _____ (Falls vorhanden: Zweites Pferd,
 bitte auf der Rückseite angeben.)

	Prüf.Nr.:	Pony/Pferd:	Extras:
Reiter-WB S-T-G f. SchPf.	1		-
Dressur-WB für SchPf.	2		-
Dressur-WB	3		-
Dressurreiterwettbewerb Kl. A	4		-
Caprilli-Test-WB	5		-
Kostüm-Kür für 2 Reiter	6		Partner:
Stilspring-WB ohne EZ	7		-
Jump and Run	8		Läufer:
Vormustern	9		-
Fun Trail	10		-
"Ponyspiele"	11		Führen: ()
			Reiten: ()
Für die Vereinsmeisterschaft starte ich mit (Pferde-, Ponynome)			

Einsatz je Prüfung € 10.00 x _____ (Summe der genannten Prüfungen) = _____ €

Bei Prüfung Nr. 8 gilt der Einsatz je Paar, da nur Reiter Nenngeld zahlen müssen.

Der Gesamtbetrag ist in BAR der Nennung beizufügen!

Mit der Abgabe der Nennung erkenne ich die Ausschreibung, die allgemeinen und besonderen Bedingungen derselben, die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen, sowie die Bedingungen der WBO und der LPO an.

 Unterschrift der Reitlehrerin bei Schulponyreitern

 Datum

 Unterschrift des Erziehungsberechtigten bzw. Teilnehmers bei Volljährigen

Eventuelle Anmerkungen/Zweites Pferd:

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen

Hiermit willige ich ein, dass im Rahmen von Veranstaltungen im Zusammenhang mit unserem Verein, wie Z.B. Hausturnier, Rallye, Ringreiten etc. angefertigte Foto- und Filmaufnahmen für Veröffentlichungen auf der Internetseite des Vereins und bei Facebook zwecks Öffentlichkeitarbeit des Vereins unentgeltlich verwendet werden dürfen. Eine Verwendung der Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder eine Weiterleitung an Dritte (außer ggf. der Dachorganisation des Vereines) ist unzulässig.

Durch eine nicht erteilte Einwilligung entstehen mir oder meinem minderjährigen Kind als Mitglied keine Nachteile.

Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

Bitte hier vermerken, falls die Einwilligung ausdrücklich nicht erteilt wird: